

Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient,

bei Ihrem Pferd ist eine Zahnbehandlung nötig.

Sie wünschen eine Behandlung ohne Sedation.

Im Allgemeinen gilt diese Methode heutzutage als **Außenseitermethode**.

Meine jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit Pferden und deren Zahnbehandlungen haben mich gelehrt, wie ich viele Pferde schmerz- und stresslos auch ohne Beruhigungsspritze behandeln kann.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dies nicht immer möglich ist.

Auch wenn der Patient anfänglich ruhig und gelassen wirkt, kann er sich im Laufe der Behandlung plötzlich und ohne Vorwarnung extrem aufregen.

Sollten Sie irgendwelche Anzeichen vor Erregung bei Ihrem Pferd erkennen, teilen Sie dies mir unverzüglich und eindeutig mit.

Sollte ich vor Ihnen diese Beobachtungen machen, werde ich die Behandlung sofort abbrechen.

In diesem Fall gehe ich von Ihrer Einwilligung zur Weiterbehandlung unter Sedation aus.

Grundsätzlich sind nicht immer alle Reaktionen des Fluchttieres Pferd vorhersehbar. Ein **Verletzungsrisiko** für alle Beteiligten durch Abwehrreaktionen ist möglich.

Gefahren entstehen insbesondere durch:

- Kopfschlagen, Vor- oder Zurückstürmen, Ausrutschen und Steigen mit eventuellem Niederstürzen
 - Übermäßiges Kauen auf den Beißplatten des Maulgatters kann zu Verletzungen der Zähne, der Kiefergelenke oder auch zu Knochenbrüchen führen.
 - Auf die Geräusche des Motors, die Vibrationen und den Staub beim Einschleifen kann das Pferd teilweise heftig reagieren.
- Dies kann beim Patienten zu Verletzungen der Zähne, der Weichteile und der Knochen führen.

Mir Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass ich Sie sich über die Risiken bewußt sind, und mich von jeder Haftung, die sich aus der Behandlung ohne Sedation ergeben, befreien.

Die Einwilligung soll auch für zukünftige Behandlungen gelten, sofern Sie sie nicht schriftlich widerrufen.

Pferd:

Name der/des Besitzerin/es Besitzers bzw der/des Bevollmächtigten

Datum:

Unterschrift:

